

Faktenblatt

Die aktuellen Zahlen, Daten, Fakten zur Qualitätsoffensive S-Bahn PLUS für Berlin und Brandenburg

Die Qualitätsoffensive S-Bahn PLUS wird seit ihrem Start im Juli 2018 konsequent weiterverfolgt. Viele Projekte wurden bereits erfolgreich abgeschlossen, etliche befinden sich in der Umsetzung, wenige wurden verworfen. Der aktuelle Überblick über die wichtigsten von insgesamt mehr als 200 Bausteinen:

Diese Maßnahmen wurden erfolgreich abgeschlossen

- ✓ **Joboffensive:** 100 neu ausgebildete Lokführer pro Jahr
Status: Insgesamt bisher 373 Tf erfolgreich ausgebildet, davon 59 im ersten Halbjahr 2019, Bestehensquote 2019 nochmals auf nun 72 Prozent gesteigert, für 2019 nur noch 18 Anwärter zu rekrutieren
- ✓ **Neue integrierte Leitstelle in Schöneide** – so werden Abstimmungsprozesse im Störfall deutlich beschleunigt.
Status: Inbetriebnahme erfolgt
- ✓ **Vorsorglicher Ersatz von 1000 Türrelais zur Vermeidung von Türstörungen**
Status: Maßnahme abgeschlossen, Türstörungen sind 2018 um 15 Prozent zurückgegangen im Vergleich zum Vorjahr.
- ✓ **Zusätzliche Präsenzstreifen als Pilotprojekt an den Bahnhöfen Warschauer Straße und Alexanderplatz**, ergänzend zu fünf S-Bahnwachen und mobilen Unterstützungsgruppen
Status: Alle fünf S-Bahnwachen (Gesundbrunnen, Ostkreuz, Friedrichstraße, Westkreuz, Schöneberg) sind eingerichtet: Personal rund um die Uhr, zeitweise mit Hund.
Die mobile Unterstützungsgruppe wird 2019 weitergeführt (sehr flexible Einsatzmöglichkeiten, Schwerpunkte sind Bahnhöfe mit aus Kundensicht erhöhtem Sicherheitsbedarf).
- ✓ **Tf-Schlüssel (Fahrschalterschlüssel) stecken lassen gegen Störungen des Zugbeeinflussungssystems ZBS**
Status: Seit 23. Juli 2018 umgesetzt. Anzahl der ZBS-Störungen auf freier Strecke um 30 Prozent zurückgegangen.
- ✓ **Verstärkte Kontrollen für besonders störanfällige Züge**
Status: Werkstattmeister Marcel Siebert ist seit September 2018 in der Leitstelle Fahrzeuge angesiedelt und legt „Krankenakten“ über Züge an, die über längere Zeiträume besonders störanfällig sind und veranlasst in den Werkstätten einen Komplet-Checkup, damit diese wieder stabil fahren.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Sandra Spieker
Sprecherin S-Bahn Berlin
Tel. +49 (0)30 297-58227
presse.b@deutschebahn.com
www.sbahn.berlin

Faktenblatt

- ✓ Austausch der Antriebe bei der Baureihe 480 für zuverlässigeren Betrieb

Status: Antriebe bei allen 70 Zügen der Baureihe ausgetauscht. Anzahl der Ausfälle um 75 Prozent zurückgegangen.

- ✓ Lautsprecheransagen (auch auf Englisch) auf Bahnhöfen: „Bitte auf die gesamte Länge des Fahrzeugs verteilen“ zur Verkürzung der Haltezeiten

Status: Die sogenannte „präventive Beschallung“ wird seit Juni 2018 an den Stationen Alexanderplatz, Friedrichstraße und Zoologischer Garten durchgeführt. Seit Juli auf allen Stationen zwischen Ostkreuz und Hauptbahnhof plus Zoologischer Garten. Seit Dezember auf dem kompletten Ostring (Schönhauser Allee bis Südkreuz)

- ✓ Kürzere Wartungsintervalle an den hoch belasteten Technik-Anlagen der Stadtbahn

Status: Sonderinspektionen an den stark beanspruchten Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik wurden für 2018 durchgeführt. Für das Jahr 2019 werden diese in Betriebspausen im Fahrplan und baubetrieblichen Sperrpausen eingeplant.

- ✓ Nachschlagewerk (Handbuch für Dispositionskonzepte): neue Störfallkonzepte bei Streckensperrungen und Eingleisigkeiten.

Status: Aktuell werden die Dispositionskonzepte überprüft, neue Konzepte entwickelt und die grafischen Darstellungen der Störfallkonzepte im Handbuch in Vorbereitung auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2019 überarbeitet. Damit wird den Mitarbeitern der Betriebszentrale S-Bahn in Halensee und der Leitstelle in Schöneweide eine aktuelle und optimierte Version des Handbuches zur Verfügung zu stehen.

- ✓ Umleitungsfahrpläne werden im System hinterlegt.

Status: Die Umleitungsfahrpläne wurden erfolgreich eingeführt

- ✓ Sofortprogramm-Isolierstoßpflege: Vorbeugende Maßnahme zur Sicherung der Gleisfreimeldung. Denn: Ist ein Blockabschnitt mit einem Zug belegt, wird dieser per Rotausleuchtung gekennzeichnet, damit kein weiterer hineinfährt. Ist die Isolierung beschädigt, werden möglicherweise freie Blockabschnitte ebenfalls rot gekennzeichnet, was zur Beeinträchtigung im Zugverkehr führt.

Status: Innerhalb von zwei Monaten wurden 420 ISO-Stöße kontrolliert und gegebenenfalls instandgesetzt.

- ✓ Bauliche Aufwertung von 17 Bahnhöfen (Schwerpunkt Zugangsbereiche)

Status: vollständig umgesetzt

- ✓ Erneuerung von Fahrgastinformationsanlagen

Status: Fertig sind Zepernick, Teltow-Stadt, Wilhelmshagen, Rahnsdorf, LCD-Anzeiger auf Station Gehrenseestraße 2019 in Betrieb genommen, auf Bahnhof



Faktenblatt

Wildau im Bau, Pilot zum neuen Anzeigertyp ZIM (Zug-Info-Monitor) in Fredersdorf startet im September

✓ Verstärkte Reinigung von Schwerpunktbahnhöfen

Status: 9 Schwerpunktbahnhöfe, Beispiele: Friedrichstraße (Verdopplung Reinigungsbudget), Alexanderplatz (Verdopplung Reinigungsbudget), Südkreuz (Erhöhung Regelreinigung mit Fokus auf Taubenproblematik)

✓ Künstlerische Wandgestaltung an Bahnhöfen

Status: Verschönerungen an 26 Bahnhöfen erfolgt, Beispiele: Warschauer Straße, Wannsee, Gesundbrunnen, Spandau

Diese Maßnahmen befinden sich in der Umsetzung

✓ Störungsmeldung vom Lokführer zur Werkstatt - dadurch schnellere Reparatur

Status: Mehrere Umsetzungsvarianten erarbeitet und bewertet, hohe IT-Anforderungen für Umsetzung, derzeit Prüfung der IT-Tools der Integrierten Leitstelle, ob sie die Anforderungen abdecken.

✓ Direktbelüftung der Elektronik-Schränke in den Zügen gegen Überhitzung, vor allem an heißen Sommertagen

Status: Einbau wird bei allen Fahrzeugen der Baureihe 481 als Maßnahme aus dem Langlebigenkonzept vorgezogen und ab voraussichtlich Herbst 2019 umgesetzt. Bis Mitte 2020 soll die Mehrzahl der Viertelzüge umgerüstet sein.

✓ Stabilisierung Zugsteuerung durch Austausch der Fahrschalter als vorgezogene Maßnahme zur Langlebigkeit

Status: Optimierter Fahrschalter in Erprobung, Serienumrüstung ab Juli 2019, verteilt auf zwei Jahre

✓ Umbau der Fahrzeuge der Baureihe 481 zur Verringerung von ZBS-Störungen (Zugbeeinflussungs-System).

Status: Tausch der Schütz 4K20 weitgehend abgeschlossen. Weiterhin wurde die sogenannte Ringkernspule als Quelle für ZBS-Störungen identifiziert. Die Baureihe 481 wird nun bis zum Jahresende umgerüstet.

✓ Austausch von 915 störanfälligen Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik

Status: 246 Anlagen wurden im Jahr 2018, wie geplant, ausgetauscht bzw. erneuert. Im Jahr 2019 werden 231 weitere Anlagenteile ausgetauscht.

✓ Vorzeitiger Austausch störanfälliger Signalkabel

Status: Bis Ende 2018 wurden 11 km Kabel getauscht. Bis zum Jahr 2022 sind 28 km (davon 8 km im Jahr 2019) Kabeltausch vorgesehen.

✓ Errichtung einer zentralen Schnittstelle für alle 14 elektronischen Stellwerke zur schnelleren Störungsermittlung/-behebung

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Sandra Spieker
Sprecherin S-Bahn Berlin
Tel. +49 (0)30 297-58227
presse.b@deutschebahn.com
www.sbahn.berlin

Faktenblatt

Status: Die Errichterfirma ist mit der Entwicklung beauftragt. Im nächsten Schritt wird die Installation ausgeführt. Die komplette Inbetriebnahme ist für Dezember 2020 vorgesehen.

✓ Ausbau der Energieversorgung durch 22 zusätzliche Gleichstromunterwerke und damit mehr Flexibilität durch bessere Stromversorgung im Kernnetz.

Status: 2018 wurde die betriebliche Aufgabenstellung fertiggestellt, in der ersten Jahreshälfte 2019 beginnt die Vorplanungsphase, die erste von insgesamt neun Leistungsphasen, die Ende 2019 abgeschlossen sein soll. Mehrere Ingenieurbüros, unter anderem auch DB Engineering & Consulting, sollen die Planung für alle 22 Unterwerke übernehmen. 2020 beginnt dann die Leistungsphase der Entwurfsplanung.

✓ Erneuerung von Fernsteuerungskomponenten in Stromschienen-Schaltanlagen, um die Zuverlässigkeit der Energieversorgung zu erhöhen.

Status: Aufbau und Einführung eines neuen Fernwirkkonzeptes ist derzeit in Erprobung.

✓ Abbau von Oberstrombegrenzungen außerhalb des Kernnetzes durch voraussichtlich zehn neue Gleichstromunterwerke

Status: Durchführung einer Gesamtnetzstudie in Abhängigkeit der Finanzierungsvereinbarung i2030

✓ Bahnsteig-Endtüren sollen das unberechtigte Betreten von Gleisanlagen verhindern („Personen im Gleis“). Der Pilot wird am Ostbahnhof durchgeführt.

Status: Türen sind installiert und Pilot gestartet, Laufzeit bis November, danach Auswertung

Diese Maßnahmen werden nicht weiterverfolgt

✗ Bahnsteigmarkierung zur Kenntlichmachung von Türbereichen. Test in Charlottenburg

Status: Die ersten Messungen der Zughalte sind erfolgt. Ein weiterer Test am Bahnhof Nöldnerplatz durchgeführt. Aufgrund der Ergebnisse wird das Thema nicht weiterverfolgt.

✗ Lokführer-Wechsel nur noch gegen die Lastrichtung (Bsp.: Wechsel früh morgens auf Linien stadtauswärts).

Status: Maßnahme nach Detailprüfung nicht umgesetzt und seit dem Fahrplanwechsel nicht mehr erforderlich

✗ Zentrales Öffnen aller Türen in der Hauptverkehrszeit auf wichtigen Bahnhöfen (Test zwischen Ostkreuz und Hauptbahnhof)

Status: Maßnahme getestet, Ergebnisse unter den Erwartungen, Fortführung in anderer Form